



... hat die Höhe ...

... Der Geburtstag ...

... Dieser Tage ...

... Dresden. Im Alter ...

... Dresden. Heute früh ...

... Baugen. In einer ...

... Baugen. Ein großes ...

... Olfendorf bei ...

... Sohudorf. Ein ...

... Giesfeld. Gest ...

... Marienberg. Im ...

... Lichtenstein. Die ...

... Jwitzau. Ein ...

... Chemnitz. Im ...

... Chemnitz. Im ...

... Chemnitz. Im ...

... wegen ...

... Chemnitz. Eine ...

... Glauchau. Hier ...

... Chemnitz. Ein ...

... Chemnitz. Ein ...

... Chemnitz. Ein ...

... Chemnitz. Ein ...

... Chemnitz. Ein ...

... Chemnitz. Ein ...

... eine ...

... Ein ...

... Schwimmbäder ...

... Schwimmbäder ...

... Schwimmbäder ...

... Schwimmbäder ...

... Schwimmbäder ...

... Schwimmbäder ...

... Schwimmbäder ...

Bermischtes.

... Chinesischer Fortschritt ...

... Chinesischer Fortschritt ...

... Chinesischer Fortschritt ...

Stadtsamts-Nachrichten von Riesa

... auf die Zeit vom 1. bis 15. Mai 1909.

... Geburten. Ein Knabe: dem ...

... Sterbefälle. Gärtnere Ernst ...

... Sterbefälle. Gärtnere Ernst ...



Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 24. Mai 1909.

Leugener Id im Ergebe. Gestern nachmittags 8 Uhr hat der Wirtschaftsbefitzer Emil Morgenstern seine Ehefrau mit einem Fleischmesser erstochen und hierauf sich selbst die Kehle durchgeschnitten. Er war dem Tode ergeben, weshalb kein Obduktionen stattfanden. Kurz vor der Tat war noch der Geistliche bei der Familie gewesen, um das Ehepaar, das vier unverfugte Kinder hinterläßt, zu versöhnen. Beide standen in den 40er Jahren.

Halle. Bei dem gestern hier abgehaltenen Radrennen ereignete sich ein äußerst gefährlich aussehender Sturz dadurch, daß der Moser Ingolds die Führungsmaschine teilweise anfuhr, wodurch Fahrer und Bedienungsleute mit ihren Motoren in wildem Anlauf auf die Bahn stürzten. Nur dadurch, daß die beiden anderen auf der Bahn fahrenden Motoren weiter zurücklagen, wurde ein größeres Unglück verhindert. Ein Schrittmacher Thelges, der größere Sautabstufungen erkläre hatte, mußte auf der Welle von der Bahn getragen werden.

Orfurt. Am Südbahnhof des Brodus brach gestern früh ein Waldbrand aus, der nach flüchtiger Arbeit bewältigt werden konnte. — Rom. In Palermo wurde die Familie eines Gutbesizers, bestehend aus drei Personen, ermordet. Wahrscheinlich liegt ein Mordanschlag vor. — Paris. Bei der gestern, wie alljährlich, von den Sozialrevolutionären auf dem Kirchhofe Pere Lachaise zum Andenken an die 1871-erschossenen Kommunisten veranstalteten Kundgebung kam es zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, wobei mehrere Polizeibeamte verletzt wurden. — New York. Der Union Pacific-Niederland-Typenflug wurde bei Omaha von vier Banditen angehalten. Sieben Postbeutel mit Gold wurden gestohlen. Die Räuber entkamen unerkannt.

Neustadt a. H. Gestern Abend erstickten bei einem in dem benachbarten Dreiten abgetrockneten Zimmerbrande zwei Kinder im Alter von 4 und 2 Jahren.

Breslau. Im Besitze des Kardinals Dr. Kopp, der am Donnerstag an Bronchitis erkrankte, die durch eine am Sonnabend Abend eingetretene große Herzschwäche einen Besorgnis erregenden Charakter annahm, ist eine Aenderung nicht eingetreten. Die Herzschwäche hält an. Der Kardinal ist bei voller Besinnung.

Trier. Der unter dem Vorsitze des Präsidenten des Deutschen Flottenvereins, von Adler, hier abgehaltene Verbandstag der Flottenvereine der Rheinprovinz faßte nach längerer Rede Adlers eine Resolution, in der es heißt: Die nächstliegende Aufgabe des Flottenvereins sei, dafür einzutreten, daß die Finanzreform als nationale Sache durchgeführt werde, damit die erforderlichen Mittel beschafft werden könnten, um Deutschlands Wehrkraft auf die Höhe zu bringen, die seine Weltstellung in der Welt erfordert.

Paris. In Douon sind Versuche mit einem neuen Beschöß angeestellt worden, das vorläufig mit dem Namen Leuchtgranate bezeichnet wird. Die Granate scheint nach der Beschreibung viel Neugierde mit den bekannten Feuerwerksleuchtgranaten zu haben, nur ist angeblich die Dauer und Intensität der Leuchtung so groß, daß Schiffe im Umkreis von 16-18 Seemeilen noch klar erkannt werden könnten.

Paris. Die Mächte erörtern eingehend den Haager Schiedspruch (i. Tagesgeschichte) und legen ihn mit besonderem Nachdruck dahin aus, daß die französische Auffassung inbetriff der grundsätzlichen Seite der Angelegenheit Recht bekommen habe. Der „Temps“ fügt hinzu, daß schiedsgerichtliche Erkenntnis sei für beide Völker annehmbar und ehrenvoll. Frankreich und Deutschland behüteten einen hervorragenden Teil des gemeinsamen Gutes der menschlichen Zivilisation, als daß sie durch nebensächliche Bosfälle hervorgerufene Kämpfe nicht mißbilligen sollten. Sie hätten die Verpflichtung, alles zu tun, um sie zu vermeiden.

Welken. Das deutsch-französische Abkommen über Marokko sei der erste Schritt auf diesem Wege. Aber man sollte gar nicht abwarten, daß Angelegenheiten, wie die marokkanischen Streitigkeiten, die Schwierigkeiten betr. die Kongo-Kamerun-Grenze und der Zwischenfall von Misum-Djissum, glücklich beigelegt werden könnten. Man sollte sie durch ähnliche Vereinbarungen hintanhalten und so den beiden Ländern überflüssige Aufregungen ersparen.

Paris. Der nationale Verband der Post- und Telegraphenangehörigen hat heute noch Anschlagzettel verbreitet, worin die Regierung beschuldigt wird, ihre Versprechungen absichtlich nicht gehalten zu haben, um einen neuen Anstand hervorzurufen und um waffenhafte Entlassungen vorzunehmen zu können. „Wir sind besetzt“, so heißt es dann weiter, „durch die Schuld derjenigen, die ihre Solidaritätspflicht nicht erfüllt haben, sind 800 der unsrigen abgesetzt und an 2000 Menschen ins Exil geschickt worden. Wir sind besetzt, aber nicht entmutigt.“ Der nationale Verband hat eine Hilfsaktion für die abgesetzten Postbeamten eingeleitet. — Nach der Wahl im 12. Pariser Arrondissement beschimpfte und bedrohte eine Gruppe gemäßigter Sozialisten den neugewählten Deputierten Besoyer, sobald dieser von der Polizei beschützt werden mußte.

Paris. Der von der russischen Mission bei den Gebäuden verbaute bestellte Denkmals ist nahezu fertiggestellt und wird voraussichtlich Ende des Monats die ersten Flugversuche unternehmen.

Madrid. Eine spanische Truppenabteilung, bestehend aus einem Infanteriebataillon, Artillerie und Reiterregiment, hat sich von Melilla nach dem Gebiete der Beni Gomstur begeben, weil dieser Stamm die Ausnützung der dortigen Wasserwerke verhindern wollte.

Sonbon. Der Sonderzug mit Berliner Gemeindevorsteher traf gestern 6 Uhr 40 Min. abends auf der Waterloo-Station ein. Auf dem Bahnhofe erwarteten der Vorbmayer und andere hohe Gemeindevorsteher die Gäste. Nachdem Oberbürgermeister Kirchner seinen Dank für den herzlichsten Empfang abgeleitet hatte, führten die deutschen Gäste, von einer großen Menschenmenge begrüßt, ins Hotel. Einem Vertreter des „Reuterischen Bureau“ gegenüber äußerte Oberbürgermeister Kirchner: Was die englisch-deutschen Beziehungen anlangt, so müssen wir einander nur besser kennen lernen. Dann würden die Mißverständnisse schwinden. Besuche, wie jetzt dieser, wirken mit zu diesem Ziele.

Wetterprognose

der R. S. Landeswetterwarte für den 25. Mai: Wichtige weltliche Winde; Zunahme der Bewölkung; Abnahme der Temperatur; zunächst noch kein erheblicher Niederschlag.

Tierfängerei.

Was mach' ein Vogelquäler geworden? Ein Ritter vom Kalgenvogelorden. Wie einem Buren, wenn du ihn trittst, zu Mut? Wie dir, wenn dir ein Elefant es tut. So klein der Schmetterling, sein Leben ist nicht klein; Er will des feinen sich wie du dein freun.

Jahrplan der Niesauer Straßenbahn.

Table with 2 columns: Abfahrt am Albertplatz (times) and Abfahrt am Bahnhof (times). Rows include various times throughout the day.

Dresdner Börsenbericht des Niesauer Tageblattes vom 24. Mai 1909.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Fonds, Eisenbahn-Obligationen, and Industriewerke. Includes percentages and prices.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendencheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Niesau Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt). Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark p. a.

Eingekauft.

Den Kammerherrn ist der freiwillige Beitrag von 5 M. zur Bezahlung der Reichsteuer zurückgeschickt (siehe Nr. 114 d. Bl. u. Kammer). Es würde vielleicht manches Milibachen zusammen gekommen sein, wenn die Sache Anklang gefunden hätte, namentlich wenn die Beträge mit Kammerrechnung in den Blättern veröffentlicht werden würden, dann würde so mancher viel gegeben haben, der so nichts gibt. Schade! nun müssen wieder andere Steuern gesucht werden, die gern gegeben werden! Abhilfe nicht ein reichliches Drittel der 500 Millionen durch Auguststeuer aufgebracht werden; diese würden doch gern gegeben werden (F. R. L.) und treffen alle gleichmäßig und gerecht, und zwar ungefähr so:

Table listing tax contributions: Jeder Landauer 25 M., Jeder andere Wagen, Kutsche oder Sportwagen, auch Kutschler-, Handels- und Bauernfuhrwerke 10 M., Jedes Reitpferd, ausgenommen Offiziersdienpferde (aber nur Dienstpferde) 25 M., Jedes Auto 500 M. (Kerze und Geschäftsleute die Hälfte), Jedes Rad 2 M. (ob Geschäft oder Dienst zum Vergnügen fahren alle) 25 M., Jede kleine Jagd 10 M., größere stoffelförmig mehr, Jeder neue Damenhut 2 M., neue Mode wie die jetzigen Dienstmädchen 3 M., Jede Badereise 20 M., für Kranke vielleicht die Hälfte.

Ges. 165 Mill.

Unseren Reichsboten müßte es dann doch ein leichtes sein, die noch fehlenden 335 Mill. zusammenzubringen. F.

Briefkasten.

H. D. in L. Johannesbeerkräucher, die Karl von Blattläusen befallen sind, bespritzt man mit 1/2 prozentiger Mischung von Schachtis Obstbaumtarboleum. Auch Quastflöhe, 24 Stunden eingeweicht und nachher eine halbe Stunde gekocht, 1 Kilogr. auf 10 Lit. Wasser, tut gute Dienste. Stark zusammengekrümmte Blätter, wo hinein man mit der Flüssigkeit nicht dringt, werden am besten abgeschnitten und verbrannt.

Wasserstände.

Table with columns for location (e.g., Weidau, Hies) and water levels (Höhe) for different dates.

Heutige Berliner Anisa-Kurse:

Table listing various financial instruments and their prices, including Deutsche Reichs-Anl., Dresdner Bank, and others.

# Stadtpark. Mittwoch, den 26. Mai: 1. Abonnement-Konzert.

Abonnementkarten sind noch bis Mittwoch abend 1/2 Uhr im Kassier zu haben.

Otto Jensen empfiehlt



Bademantel  
Badetücher  
Badeteppiche  
Badeanzüge  
Badehosen  
Frotteierhandtücher  
Frotteierhandschuhe  
Frotteierwaschflecke  
Frotteierstoff  
Licht-Luft-Bad-Hemden  
empfehlen  
**Theodor Müller.**

Wieder vorrätig:  
Büchse, reizende  
Damen- und Kinderschürzen.  
**W. Schwarz,**  
Bismarckstraße 45.



## Gegen Hitze.

Lüftre-Jadets von 3,00 an  
Leinen-Joppen von 1,25 an  
Waschhosen von 1,50 an  
Wasch-Westen von 1,25 an

Weiß und farbige Oberhemden  
Herren-Wäsche weiß und bunt  
Sporthemden, Sportgürtel, Westengürtel  
Leichte Sommerhüte, Mützen  
Handschuhe, Cravatten  
Waco-Hemden, Hosen, Filet-Jaden.  
**Herren-Westen**  
aus Washstoffen und Seidenstoffen  
in weiß und farbig.

Für extra starke Herren  
Anzüge, Jackettes, Hosen, Joppen, Westen  
in jeder Größe am Lager.

# Kaufhaus Germer.

Billigste Bezugsquelle

Schneertücher  
56x56 cm gr. Mitte fl. 15 Pf.  
56x62 . . . m. Bl. Str. 17  
56x66 . . . prima 20  
56x71 . . . extra stark 23  
56x71 . . . extra pa. 25  
Bei 25 Stk. Händlerpreis.  
Dieselben Qual. nach Maß  
m 25, 28, ganz weiß 30 Pf.

**Emil Förster,**  
Pa.: Max Barthel Nachf.



## Technikum Riesa.

Alle Freunde, Förderer und Gönner der Anstalt werden hiermit zur Teilnahme an dem

heute Montag, den 24. Mai  
abends 8 1/2 Uhr im Saale des Hotels Höpfner stattfindenden

### Fest-Kommers

anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Friedrich August freundlichst eingeladen.

Festrede des Herrn Dipl. Ing. Bäumer: Die Verwendung der Kleingasmachine für das Gewerbe (mit Lichtbildern).  
Die Direktion und der Ausschuss der Technikerschaft.  
J. A. C. Dormann.

## Zum Anker, Gröba.

Dienstag, den 25. Mai, Königs Geburtstag  
grosse öffentl. Ballmusik.  
Ergebenst ladet ein **Albert Pietsch.**

## Imperial-Tonbild-Theater

Riesa, Popptzerstr., Ecke Schützenstr. (Stadt Freiberg).  
Heute zum letzten Male das Wunder der Dressur des  
20. Jahrhunderts, der Menschenaffe Moriz L.  
Um reger Besuch bitten die Besitzer.  
Jeden Dienstag und Freitag Programmwechsel.

### Atelier und Bureau für Grabdenkmalkunst

Beckplatz und Ausstellung moderner Denkmäler Altmarkt 2.  
Anfertigung von Firmenschildern, Cementplatten,  
Säuarbeiten und Erneuerung.  
Bei Bedarf bittet um geneigtes Wohlwollen hochachtungsvoll  
**Herrn. Hartmann, Bildhauer u. Steinmetzmeister.**

Zur Hederich-Vertilgung offeriere

**Ja. Elsen-Vitriol**  
zu Fabrikpreisen.  
**Emil Koch, Meissen.**

## Hotel Höpfner.

Dienstag, den 25. Mai zur Geburtsstagsfeier Sr. Maj. des Königs  
feine öffentliche Ballmusik.

Abwechselnd Streich- und Blasmusik.  
— Tanzkarten sind am Büffet zu haben. —  
Ergebenst ladet ein **Robert Höpfner.**

## Hotel zum Stern

Dienstag, den 25. Mai  
zur Geburtsstagsfeier Sr. Maj. des Königs  
feine öffentliche

### Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.  
Hierzu ladet höflichst ein **Max Stelzner.**

Die glückliche Geburt  
eines kräftigen Stammhalters  
zeigen hochachtungsvoll an

Postassistent **Otto Knorr** und Frau  
Margarete geb. Seeber.  
Riesa, 24. Mai 1909.

**Reinhold Thomas**  
**Martha Thomas**  
geb. Gräßler  
Bermählte.  
Riesa, den 24. Mai 1909.

In den unsäglich schweren Tagen des Heimganges  
und der Beerdigung unserer inniggeliebten, treusorgenden  
Gattin und Mutter sind uns aus der Kirchengemeinde Riesa  
und ihrer Umgebung überaus zahlreiche Beweise herzlicher  
Anteilnahme dargebracht worden, die unsern  
wunden Herzen Linderung haben schaffen helfen. Wir  
sprechen dafür hiermit unsern aufrichtigen und  
innigen Dank aus.  
Riesa, 24. Mai 1909.

**Pfarrer Friedrich**  
und Kinder.

Piano ist billig zu verf.  
Goethestr. 25.

**Bier!** Dienstag abend  
und Mittwoch früh  
wird in der Bergs  
brauerei Jungbier gefüllt.

## Gasthof Zeitbain.

Dienstag, den 25. Mai lade zur  
Königs-Geburtsstagsfeier  
mit öffentlicher Ballmusik  
freundlichst ein **Hermann Zeitlich.**

### Vereinsnachrichten.

Ges.-B. „Sängertranz“. Die Mit-  
glieder werden gebeten, sich an  
dem heute abend im Hotel Höpfner  
stattfindenden Kommers recht  
zahlreich zu beteiligen.

## R.F.A. Dienstag i. R.

Dienstag, den 25. Mai  
punkt 9 Uhr  
**Bersammlung**  
in der Elbterrasse.  
Der Vorstand.

Gestern Mittag verschied nach  
kurzem Krankenlager sanft und  
ruhig unser guter Vater, Schwieger-  
und Großvater, der Pensionär

### Karl Gottfried Hofmann.

Dies zeigen schmerz erfüllt an  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Gröba, den 24. Mai 1909.

Die Beerdigung findet Mittwoch  
nachmittag 2 Uhr statt.

Am Sonnabend mittag 1/2 Uhr  
entschied sanft und ruhig unser  
liebe Mutter, Schwieger- und Groß-  
mutter,

### Frau verw. Freitzsche

Riesa, Goethestraße 19.  
**Emil Hauswald,**  
**Anna Hauswald**  
geb. Freitzsche.

Die Beerdigung findet Dienstag,  
nachm. 1/2 Uhr von der Friedhofs-  
halle aus statt.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.



...wird ...

In der Debatte wies Herr Reinhold-Plauen I. B. auf die Schwierigkeiten hin, die der Einführung des Tarifs in Plauen entgegenstünden.

Herr Henschel-Dresden sprach sich dahin aus, daß an Waren, die schon längere Zeit zum Warenbestande gehörten, größere Abschreibungen vorgenommen werden sollten.

Die Errichtung von Ferienheimen bilde alsdann den Gegenstand eines Referats des Herrn D. Lorenz-Hamburg.

Nicoletta ich lege Ihnen das Wohl des jungen Paars noch mehr ernstlich, angelegentlich, dringend ans Herz.

Nicoletta's Hände betheten sie sanft wieder auf das Lager und Mutterliebe wachte von jetzt an über ihren Schlämmer.

Ein heftiger Fieberanfall war die Folge der heftigen Erschütterung bei Teresa.

...wird ...

Der Verbandstag nahm am heutigen 2. Sitzungstage einstimmig eine von Herrn Arnold-Beipzig-Magwitz beantragte Resolution an.

Als Ort für den nächstjährigen Verbandstag wurde Bitterau bestimmt.

Parteitag des Landesvereins der freiköniglichen Volkspartei im Königreich Sachsen.

Im „Balmgarten“ zu Dresden tagte am Sonntag die aus allen Teilen des Landes zahlreich besuchte Hauptversammlung des Landesvereins der freiköniglichen Volkspartei im Königreich Sachsen.

Die Hauptversammlung des Landesvereins der freiköniglichen Volkspartei im Königreich Sachsen hat beschlossen, bezüglich der Besetzung der einzelnen Wahlkreise mit Kandidaten sich mit der nationalliberalen Partei ins Einvernehmen zu setzen.

ging es auch wieder, sie selbst konnte es nicht festhalten und ihr Gedächtnis blieb ein weißes Blatt.

Da Nicoletta von der Austreibung selbst angegriffen war, gingen Ercole und Girolamo zusammen nach dem Kloster hinauf, um Monikas Hilfe zu erbitten.

„O gewiß, schon nach zwei Tagen kam Francesco zurück. So oft sind er und Pietro seitdem hier gewesen, um dem Herrn zu danken, aber niemals war er da.“

...wird ...

Tagesgeschichte.

Nach einer offiziellen Mitteilung besagt die Entscheidung des Obergerichtes in der Casablanca-Angelegenheit:

Zu Unrecht sowie mittels eines schweren und offensichtlichlichen Betrugs hat der Sekretär des Kaiserlich deutschen Konsulats in Casablanca den Verzug gemacht.

Deutsches Reich.

Eine deutsche offizielle Erklärung, die sich zu dem Schiedspruch in der Casablanca-Affäre in der „Nordd. Allg. Ztg.“ findet, schließt mit folgenden Bemerkungen:

Ercole, der ihm sehr zu gefallen schien. „Ich wollte, Steinmann käme lieber nicht wieder zurück, mir scheint, er hat sich zu sehr hier mit den Leuten eingelassen.“

Die Nacht schaukelte schon wieder auf den blauen Wogen, da sagte Messerow: „Wynheer, wenn unser Freund sein Komme zu seiner Frau macht, ist es schließlich und besser, nicht mit Fremden über sie zu sprechen.“

„Ich hoffe es, Sie ist hübsch, gut, hat ein goldenes Herz und liebt ihn.“

...führung ... nach dem Berliner ...

Die Schutztruppe von Kamerun besteht sich nach dem Berliner ...

Eine Schnellfahrtschiff der Duffkreuzer ...

Zur antideutschen Agitation in England schreibt die "Nordd. Allg. Ztg." ...

Eine bittere Pille für den "Vorwärts" enthält eine Erklärung des sehr einflussreichen ...

In Djakowa wurde ein Haus, aus welchem auf eine Militärpatrouille geschossen worden war ...

Ueber ein Gefecht zwischen türkischen und bulgarischen Truppen im Grenzgebiet ...

Der Dampfer "Prinz Friedrich Wilhelm" mit dem Oberbürgermeister ...

Aus aller Welt.

Bei dem 3. Gesangswettbewerb deutscher Männergesangsvereine erhielten folgende Vereine Preise: Die Kaiserliche ...

Offen: Auf der Feste "Poissam" sind durch vorzeitige Explosion eines Sprengschusses zwei Arbeiter getötet ...

ständig eingeschloffen wurden. Drei Jäger der ...

Vermischtes.

Wilde Jagd auf einen "Amokläufer". Aus Newyork wird ...

Ein in Lissfeld gefangen. Ueber die Lage des englischen Dampfers "Mongolian", der wie bereits ...

Ein in Lissfeld gefangen. Ueber die Lage des englischen Dampfers "Mongolian", der wie bereits ...

falls eine Meere hinaus abtreiben und damit dem Dampfer die Möglichkeit geben würde, sich in wenigen Stunden freizumachen. Ein Ostwind aber würde aller Voraussicht nach zu einer Katastrophe führen. Durch ihn würde das Eis härter gegen die Küste getrieben werden. Die Prellung würde steigen und zugleich das Eisfeld durch das ineinander- und Uebereinanderdrücken der Schollen schwer gangbar, ja vielleicht unpasseierbar werden. Die Passagiere an Bord sollen die gefährliche Lage mit philosophischer Ruhe hinnehmen. Die Offiziere haben über die getroffenen Rettungsmaßnahmen Ausschluß gegeben und für den Fall einer unmittelbaren Gefahr sofortige Signalisierung versprochen. Wie eine Reihe anderer Schiffe hatte der "Mongolian", der zwischen Kalfay und Liverpool verkehrt, auf seiner Fahrt große Fässer treibenden Eises gesichtet. Am Sonnabend morgen versuchte der Dampfer in den Hafen von St. Johns einzubringen, aber ein dichter Nebel und die Admassen verhinderten das Vorhaben. Der Dampfer wandte sich dann dem Kap Race zu, stieß hier jedoch auf eine gewaltige Eisbarre, die sich zwischen das Schiff und das Land geschoben hatte. Die Witterung blieb ungünstig und der Dampfer blieb bis zum Montag morgen liegen. Dann wurde ein neuer Versuch unternommen, in den Hafen zu gelangen. Gegen zehn Uhr begann der Anstieg mit dem Eise; der Dampfer drang gut vorwärts und das Spiel schien gewonnen, als plötzlich der Wind umschlug und die großen Mengen Packeis herbeetrieb, die das Schiff sofort umschlossen und angehts der Küste gefangen setzten. Die ältesten Küstenbewohner Neufundlands können sich nicht erinnern, so gewaltige Eisanhäufungen gesehen zu haben, wie die, die während der letzten Woche vom Arktischen Ocean her nach dem Süden vorüber trieben.

ER Knaben als Duellanten. Aus Paris wird berichtet: Ein blutiges Pistolenduell ist am Montag in Ludros zwischen einem dreizehn- und einem zwölfjährigen Knaben ausgefochten worden und hat mit dem Tode des jüngeren geendet. Die Väter der beiden Jungen waren Brüder und hatten zwei Schwestern geheiratet. Die Mutter des kleinen dreizehnjährigen Marcel Malo starb vor einigen Monaten und ihr Gatte geriet mit seinem Bruder über die Erbschaft in Streitigkeiten. Die beiden Kinder waren oft Ohrenzeugen peinlicher Auseinandersetzungen und gehässiger Familienjenseiten, das auch sie ihrerseits miteinander in Feindschaft gerieten. Bei einem Streite schlug der jüngere dem Älteren den Vetter ins Gesicht und der "Beleidigte" forderte den Zwölfjährigen zum Zweikampf heraus. Man stahl dem Vater des Jüngeren eine Pistolenkiste und alle in den nächsten Wald, um das Duell zum Austrag zu bringen. Die Waffen wurden geladen, beide Kinder nahmen Aufstellung und feuerten auf ein gegebenes Zeichen im selben Augenblick. August Malo, der Jüngere, fehlte; aber die Kugel seines Veters traf ihn in den Hals, durchschlug die Schlagader und führte sofort den Tod herbei. Marcel Malo schenkte seine Waffe von sich, eilte an das Ufer der Meise und begann sich auszukleiden mit der Absicht, sich zu ertränken. Ein Gendarm sah den Jungen, nahm ihn fest und brachte ihn zur Wache, wo der Knabe alles beichtete. "Mein Vetter hat meine Mutter eine Diebin genannt", rief er weinend, "er hat gesagt, sie habe das Geld unserer Großmutter gestohlen, und ich habe ihre Ehre gerächt, aber ich bereue alles, was geschehen ist..."

Marktberichte.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and butter. Columns include item names and prices in different units.

Marktpreise der Stadt Chemnitz

Table with market prices for goods in Chemnitz. Columns include item names and prices.

